

# Hamburgfahrt 2019

15.04.2019-18.04.2019



## Montag, 15.04.2019

Um 9:00 Uhr trafen wir uns Montagmorgen am Hauptbahnhof Osnabrück und machten uns pünktlich auf den Weg nach Hamburg. Nach einer dreistündigen



Zugfahrt kamen wir gegen 12:00 Uhr im Hotel „a&o Hostel Hamburg City“. Nach dem Check-In begannen wir um 13:30 Uhr mit unserem Programm, indem wir uns auf den Weg in Richtung Hauptbahnhof Hamburg machten. Dort begann unsere Stadtführung, bei welcher wir unter anderem die Ruine der Hauptkirche St. Nikolai, die

Eingangshalle des Hamburger Rathauses und die berühmte Statue am Brunnen zu sehen bekamen.

Um 15:15 Uhr gingen wir zum Dialoghaus Hamburg, in welchem der nächste Programmpunkt für uns stattfinden sollte. Nachdem wir in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, gingen wir in lichtlose Räume, in denen man wirklich gar nichts sehen konnte. Dort trafen wir unseren Guide, von dem wir Blindenstöcke bekamen. Beim „Dialog im Dunkeln“ führen blinde und sehbehinderte Menschen die Gruppen. Die Führung dauerte 90 Minuten. Wir durchliefen verschiedene Stationen, beispielsweise eine Küche oder einen nachgestellten Marktplatz. Auch im Straßenverkehr mussten wir uns zurechtfinden. Die Führung endete in einer Dunkel-Bar, in der wir Getränke bestellen konnten. Am Ende tauschten wir uns mit dem Guide über den Alltag der Menschen mit Blindheit aus und durften Fragen stellen. Abschließend kann man sagen, dass das eine tolle Erfahrung für uns alle war.



### Dienstag, den 16.04.2019



Heute stand der Besuch eines Freilichtmuseums und eines Wildparks an. Glücklicherweise war das Wetter uns gut gestimmt und wir hatten den ganzen Tag lang nur Sonnenschein und es war keine Wolke am Himmel.

Wir haben uns zunächst um 8 Uhr in der Hotellobby getroffen und waren anschließend um 9 Uhr an dem Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Dieses haben wir zunächst besichtigt und haben anschließend von 11:00 Uhr bis um 14:00 Uhr zusammen als Team-Aktion ein 3-Gänge Menü gekocht nach dem Motto „Kochen zwischen Kuh und Traktor“.



Als Vorspeise gab es Möhrensuppe und Erbsensuppe mit Petersilie, als Hauptgang Schweinegeschnetzeltes mit Curry und für die Vegetarier vegetarische Lasagne. Als Beilage haben wir Walnussbaguette und Schnittlauchbutter gemacht und als Nachspeise haben wir Fruchteis hergestellt und Apfelcrumble gebacken. Durch Zufall hat Herr Bürgermeister Jasper von unserem Besuch dort erfahren und uns noch kurz begrüßt.



Gesättigt sind wir daraufhin zu dem naheliegenden Wald- und Wildpark gegangen. Dort haben wir gemeinsam das Wald- und Wiesendiplom absolviert (und haben alle bestanden ;)). Dafür haben wir uns in 3 Gruppen (die Ziegen, Eulen und die Wildschweine) aufgeteilt. Wir mussten diverse Aufgaben bewältigen, wie z.B. Bogen schießen, Waschbären füttern und eine Kuh melken. Den Abend hatten wir dann zur freien Verfügung.





## Mittwoch 17.04.2018

Nach einem wieder sehr schönen Frühstück stand um 08:30 Uhr auch der nächste Programmpunkt auf dem Plan. Denn für heute hatten wir uns mal was ganz besonderes überlegt. Man hatte im Vorhinein ein Azubitreffen mit der Hamburger Verwaltungsschule organisiert. Denn zu dieser Zeit waren die Hamburger Regierungssekretäranwärter/innen in der Schule. Und natürlich ist das für uns, aber auch für die Seite der Hamburger, mal sehr interessant zu erfahren wie deren Ausbildung im Vergleich zu unserer abläuft. Gemeinsamkeiten, Unterschiede und vieles mehr.



Sehr herzlich wurde man auch dann auch von der Verwaltungsschule empfangen. Begonnen haben diese dann auch mit einer Präsentation über ihrer



Ausbildung, welche auch von den Azubis persönlich gehalten wurde. Diese Präsentation war auch mehr als gelungen. Sehr informativ, spannend und auch mit Spaß verbunden. Somit hatten wir schon ein sehr gutes Bild über deren Ausbildung. Um aber noch etwas von uns preiszugeben, gab es dann noch einen persönlichen Austausch untereinander. Man saß sich in Kleingruppen zusammen und kam einfach mal ein bisschen in Austausch. So konnte man allmögliche Fragen stellen, die einen interessiert haben. Abschließend kann man zu dem Treffen sagen, dass dies ein voller Erfolg war. Ich denke wir sprechen hiermit für alle,

dass man sehr viel Spaß gehabt hatte und dazu noch viel lernte.





Nach einer großen Mittagspause, folgte eine Hafenrundfahrt. Auf dieser hatte man noch viel von Hamburg gesehen und auch viel aus deren Geschichte mitbekommen, denn es gab dabei einen Schaffner, welcher auf der sehr viel berichtete. Dort hatte man dann viel

über die Geschichte des Hamburger Hafens mitgenommen. Dies war auch eine sehr gelungene Aktion, da man viel lernen konnte und es dabei auch eine sehr entspannte Atmosphäre war.

Unsere nächste Aktion war jedoch alles andere als entspannt. Denn es folgte das Hamburger Dungeon. Dort bekam man eine Führung, welche sich um die Hamburger Geschichte drehte. Dies war aber mehr als eine einfache Führung, denn es war unter sehr gruseligen Bedingung. Es wurde eine sehr finstere Atmosphäre hergestellt, geprägt durch immer wiederkehrende Gruselmomente.



Da wurden die Nerven des ein oder anderen gut getestet. Ganz erfolgreich und souverän haben wir dann auch die Führung gemeistert. Man kann das Hamburger Dungeon dabei auch nur loben, denn für uns alle

war dies eine sehr spannende und spaßige Erfahrung.

Nun stand auch unser letzter Programmpunkt des letzten gemeinsamen Abends an. Und dies war auch wohl einer der vielen Highlights der Fahrt. Denn wir betraten das Musical Mary Poppins. Dies ist ein internationales ausgezeichnete Broadway Musical und welches handelt in einer mitreißenden Inszenierung von der Geschichte des berühmten Kindermädchen. Dazu konnte man auch nur sagen, dass es einfach eine super Vorstellung war und man froh sein konnte solch ein bekanntes Musical mal selbst zu erleben.

Nach diesem langen und erlebnisreichen Tag, stand auch abends nur noch die Freizeit an, wo man dann wieder in Kleingruppen entscheiden konnte wie man den Abend ausklingen lässt.

### **Donnerstag 18.04.2019**



Am Donnerstag stand für uns bereits der Heimweg an. Um 9 Uhr trafen wir uns im Foyer des Hotels um auszuchecken. Wir gaben unsere Zimmerkarten ab und lagerten unsere Koffer und das weitere Gepäck in einem Gepäckraum den uns das Hotel zur Verfügung stellte.

Dort besprachen wir kurz den weiteren

zeitlichen Ablauf. Ein paar der Teilnehmer planten die Stadtbibliothek in Hamburg zu besuchen. Andere wiederum besuchten erneut die Landungsbrücken die wir den Tag zuvor bereits gesehen hatten oder fuhren in Kleingruppen in die Innenstadt um ein paar Souvenirs zu kaufen.

Um 12:15 Uhr trafen wir uns alle wieder am Hotel und holten unser Gepäck. Anschließend machten wir uns zusammen auf dem Weg zum Hauptbahnhof um die Heimreise anzutreten.

Wir stiegen alle in den Zug und fuhren nach Bremen da wir dort umsteigen mussten. Auf dem Weg nach Bremen verteilte Frau Frank für alle Teilnehmer Berliner die Sie am Bahnhof noch schnell gekauft hatte. In Bremen angekommen hatten wir eine Dreiviertelstunde Aufenthalt in der wir die Möglichkeit hatten uns etwas zu Essen zu kaufen, etwas zu trinken oder den Bahnhof zu erkunden. Anschließend setzten wir unsere Reise fort und steuerten Osnabrück an.

Auf der Rückreise ließen alle die paar Tage Revue passieren und erzählten was ihnen am besten gefallen hatte.

Um 16:30 Uhr erreichten wir dann unser Ziel Osnabrück.

### **Schlusswort**

Zusammenfassend war es eine Azubifahrt, die uns allen sehr viel Spaß gemacht hat. Wir bedanken uns im Namen aller teilnehmenden Azubis bei der Ausbildungsabteilung für dieses tolle Erlebnis.

### **Das Orgateam**

*Hanna Barlage, Vivien Nieporte, Rami Fayoume und Julian Lange*